

Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 138 (2012)

Heft: 44: Leuchtkörper

Vereinsnachrichten: SIA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEITRITTE ZUM SIA IM 2. QUARTAL 2012

(sia) Vom 1. April bis zum 30. Juni 2012 traten 124 Berufsleute, 25 Firmen und vier Zweigstellen dem SIA als Mitglieder bei. Zwei Personen erhielten den Status als assoziiertes Mitglied und vier weitere die Studentenmitgliedschaft. Zwei Organisationen sind dem SIA als Partner beigetreten.

Die SIA-Direktion und das Generalsekretariat danken allen Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen und heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

FIRMENMITGLIEDER

alias consulting GmbH, Zürich
 Architektur Herrigel Schmidlin GmbH, Brugg
 Architekturbüro Gianluca De Pedrini, Zürich
 Architekturbüro Wolf Kloster Claudia, Ehrendingen
 Boog Fassadeningenieure GmbH, Muri bei Bern
 Boppart Bauingenieur GmbH, Freienbach
 Buildinc GmbH, Zürich
 Ciriacidis Architekten GmbH, Zürich
 Cordey Architekten GmbH, Murten
 Efficience Energie et Habitat Sàrl, Eysins
 Gunz & Künzle Architekten GmbH, Zürich
 Ingenieurbüro ForstingPlus AG, Brig
 NW/A Niedermann Walti Architekten, Zürich
 stempfle consulting, Zürich
 WAE Sarl architecture & environnement, Valeyres-sous-Rances
 Castiglioni & Kneubühl Architekten AG, Zug
 Choffat + Filipaj Architekten GmbH, Zürich
 Christian Kerez Zürich AG, Zürich
 Demuth Hagenmüller Architekten GmbH, Zürich
 XXL Green Project SA, Carouge GE
 Burri + Tschumi + Benoit Bureau d'Architecture Sàrl, Soyouz
 Kissling + Roth Dipl. Arch. ETH, Zürich
 BDE Architekten GmbH Brunnenschweiler, Denzler, Dorsch, Erb, Winterthur
 Baureag Architekten AG, Willisau
 MP Ingénieurs Conseils SA, Crissier

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

Baureag Architekten AG, Sursee

Kontakt bei Fragen zur Mitgliedschaft:

Tel. 044 283 15 01, member@sia.ch

SIA-Service für Firmenmitglieder:

Tel. 044 283 63 63, contact@siaservice.ch

Weitere Informationen und Angebote unter:
www.sia.ch/siaservice.ch

Dr. Eicher+Pauli AG, Bern
 Dr. Eicher+Pauli AG, Luzern
 Ingenieurbüro Riesen AG, Bern

DEUTSCHSCHWEIZ UND AUSLAND:

EINZELMITGLIEDER

Sektion Ausland
 Weber Reinhard, Dipl.-Ing. Arch., Wolfurt

Sektion Aargau

Bechter Matthias, Dipl. Bau-Ing. ETH, Ennetbaden
 Busse Sebastian, Dipl.-Ing. Arch. TU, Erlinsbach
 Franklin-Habermalz Ulrike, Dipl.-Ing. Arch., MAS FHNW, Aarau
 Motsch Patrick, Dipl. Bau-Ing. ETH, Wald ZH
 Traxler Rolf, Dipl. Arch. FH/MBA, Klingnau

Sektion Bern

Boog Peter, Prof., Dipl. Bau-Ing. HTL, Gümligen
 Fischer Urs, Dipl.-Ing. Stadtplanung, Goldswil bei Interlaken
 Kleineidam Christina, Dipl.-Ing. Arch. TU, Niederscherli
 Nielaba Anna Martina, Dipl.-Ing. Architektin FH, Bern
 Peter Kathrin, Dipl. Biol., Dr. phil. nat., Bern
 Rossi Marco, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Schmid Marc, MSc Bau-Ing. ETH, Goldswil bei Interlaken
 Widmer Bernhard, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Bern
 Wyler Marcel, lic. phil. nat., Mühlenthalen

Sektion Basel

Feuling Eva, Dipl.-Ing. TU, Basel
 Gude Stephan, Dipl.-Ing. Arch. TU, Basel
 Jaeger Patrick, MSc Arch. ETH, Basel
 Krzeminski Paweł, MSc Arch., Basel
 Luible Andreas, Dipl. Bau-Ing. TU, Dr. sc. techn., Allschwil
 Peterson Susanne, Dipl.-Ing., Dipl. Ing. Arch., Ennetbaden
 Radelfinger Bruno, MA Arch. FHNW, Basel
 Steiner Christophe, Dipl. Arch. ETH, Basel
 Villard Sylvain, MA Arch. FHNW, Basel

Sektion Graubünden

Kraettli Andreas, MSc Bauing ETH, Zürich

Sektion St. Gallen/Appenzell

Fäh Andreas, MSc Arch., Weesen
 Halter Roman, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Märwil

Hansen Peter Duch, M. Eng, St. Gallen
 Kim Eunho, Dipl. Arch. ETH, St. Gallen
 Spirig Marion, Dipl. Arch. ETH, Oberriet SG

Sektion Schaffhausen

Schräer Hannes, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Trasadingen
 Stihl Oliver, Dipl.-Ing. (FH), Sigmaningendorf

Sektion Solothurn

Buri René, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Olten
 De Angelis Diego, MA Arch. UPC, Solothurn
 Meile Reto, pat. Ing.-Geometer, Langenthal
 Rödel Harry, MA Arch., Biberist

Sektion Thurgau

Marschall Rolf, Dipl. Bau-Ing. FH, Konstanz
 Wattenhofer Sigrist Ines, Dipl. Arch. ETH, Jona

Sektion Winterthur

Bischofberger-Tülek Martin, Dipl. Arch. FH/REG A, Winterthur
 Sun Buschor Mulan, MSc Arch. ETH, Winterthur

Sektion Zürich

Bathmann Franziska, Dipl.-Ing., Falkensee
 Baumgartner Christine, Dipl.-Ing. Arch., Landschafts-Arch., Zürich
 Bollhalder Raphael, MSc Arch. ETH, St. Gallen
 Brasse Jonas, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Brechbühl Stefan, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Chiavi Michela, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Cisar Sasha, MSc Arch., Zürich
 Delfs Tjorden, MSc Arch., Zürich
 Derron Marc, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Egli Andrzej, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Eicker Arne, Dipl.-Ing. TU, Zürich
 Elsener Herbert, MSc RE & IS ETH, Zürich
 Hagenmüller-Sands Sandra, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Herdt Tanja, Dipl.-Ing. Arch. TU, Zürich
 Heredero Mireya, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Hildebrand Thomas, AA Dipl. Arch. FH, Zürich
 Hodel Regula, Landschaftsarch. HTL/BSLA, Wetzikon
 Huhle Alexander, Dipl.-Ing. Arch. TH, Bad Säckingen
 Jakl Martin, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Kiss Virág, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Knuchel Manuel, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Krüger Henrietta, Dipl. Ing., MAS Arch ETH, Zürich
 Künzler Martin, Arch. FH, Winterthur
 Meleshko Gregorij, Dipl. Ing. ETH, Zürich
 Michalek Petr, Dipl. Arch. ETH, Zürich
 Münger Emil, Dipl. Arch. USI, Zürich
 Münster Martina, Dipl. Ing., Neerach
 Olschner Benjamin, MA/MARCH EDIN, Zürich
 Rieniets Tim Gabriel, Dipl.-Ing. Arch. TU, Zürich
 Schumann Thomas, Dipl.-Ing. Arch. FH, Zürich
 Siegfried Barbara, Dipl. Umwelt-Natw. ETH, Zürich
 Söfker-Rieniets Anne, Dipl.-Ing. Arch., Zürich
 Strelbel Annina, MSc Arch. ETH, Zürich
 Stürwald Simone, Dipl.-Ing., Zürich

Teige Markus, Dipl.-Ing. Arch. TH, Zürich
 Walder Bruno, Arch. REG A, Aesch ZH
Sektion Zentralschweiz
 Derendinger Urs, Dipl. Bau-Ing. ETH/REG A, lic. oec. HSG, Schwyz
 Grimmer Moritz, MA Arch., Luzern
 Haug Andreas, Dipl. Arch. ETH, Luzern
 Rogger Reto, Arch. FH, MSc in Engineering FHO, Oberkirch LU
 Schwander Pascal, Dipl. Bau-Ing. ETH, Sursee
 Steinmann Peter, Dipl. Arch. FH/REG A, Luzern

ASSOZIERTE MITGLIEDER

Sektion Aargau
 Huguenin-Virchaux Stéphane, Dipl. Bau-Ing. FH, Brugg AG
 Tschan Markus, Ing. HTL, Scherz

ASSOZIERTE MITGLIEDER

STUDENTEN

Sektion Basel
 Voellmy Thomas, Basel

Sektion Schaffhausen
 Leu Pascal, Merishausen

Sektion Solothurn
 Grolimund Reto, Olten

Sektion Zürich
 Li Yin, Zürich

PARTNERMITGLIEDER

Gemeinde Männedorf Liegenschaften, Männedorf
 Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Worblaufen

STUDIENREISEN ARCHITEKTUR UND KULTUR

KAIRO – 15. BIS 25. NOVEMBER 2012

(a&k) Im arabischen Raum gilt Kairo als «Mutter der Städte». Ein Name, der auf mehr schliessen lässt als auf eine lange Stadtgeschichte. Welche Idee steht hinter Kairo? In zehn thematischen Stadtspaziergängen soll dieser Frage nachgegangen werden.

KUBA – 15. BIS 25. JANUAR 2013

Die Reise konzentriert sich auf den westlichen Teil des Landes. In La Habana steht der Besuch der restaurierten Altstadt und einiger herausragender Bauten aus den 1940er- und 60er-Jahren auf dem Programm. Weitere Stationen der Reise sind Trinidad, Santa Clara und die nördliche, tropische Küste der Halbinsel Cayo Santa Maria. Dabei wird der Erkundung der kubanischen Musikszene und Gastronomie ebenfalls genügend Zeit eingeräumt.

LONDON – 6. BIS 9. MÄRZ 2013

London ist trotz Spekulation und Immobilienkrise eine der finanziell stärksten Metropolen der Welt, was sich unweigerlich auch in seiner zeitgenössischen Architektur widerspiegelt. Davon zeugt insbesondere die Lon-

doner City mit ihren emblematischen Bürotürmen und Kultureinrichtungen. In den Randquartieren haben besondere Privathäuser und neue Nutzungsmischungen frischen Wind in die Diskussion um Stadtentwicklung und Architektur gebracht, und nicht zuletzt sorgten die Olympischen Spiele 2012 für neue Infrastrukturen und weitere spektakuläre Bauten. Weiterführende Informationen unter: www.architekturinform.com

VIETNAM – 14. BIS 30. APRIL 2013

Die Reise von Nord nach Süd gilt der Erkundung eines vielschichtigen Landes unterschiedlichster Prägung, das sich nach zwei Kriegen erstaunlich rasch erholt und zu einem Tigerstaat entwickelt hat. Von den bergigen Randgebieten über Hanoi und die Halong-Bucht führt die Reise weiter nach Zentralvietnam mit Da Nang und der Kaiserstadt Hue und zum Abschluss nach Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) und ins Mekong-Delta.

TESSIN – 14. BIS 16. JUNI 2013

Die Reise ins nahe gelegene Tessin lädt zu einer Wiederentdeckung romanischer Kirchen der besonderen Art ein. Auf allen Besu-

chen wird die Reisegeellschaft vom professionellen Sänger Oskar Boldre begleitet, der jede Kirche mit seinem Gesang zum Klingen bringen wird. Den Abschluss bildet das Konzert eines Chors von 44 Personen.

ISRAEL – 12. BIS 17. NOVEMBER 2013

Während der 1930er-Jahre orientierten sich viele israelische Architekten an der Formensprache des Neuen Bauens. Vor allem die «weisse Stadt» Tel Aviv wurde so in grossem Massstab zu einem Experimentierfeld für die Grundsätze der modernen Architektur. Weiterführende Informationen unter: www.architekturinform.com

EXKURSIONEN UND STUDIENREISEN DES SIA-FACHVEREINS A & K

Der SIA-Fachverein Architektur und Kultur (A & K) bietet jährlich ein vielfältiges Programm an Tagesexkursionen und Studienreisen an, mit einem breiten Spektrum an Themen und Destinationen.

Laufend aktualisierte Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit finden sich jeweils unter: www.sia-a-k.ch

FORT- UND WEITERBILDUNG



INTERNATIONAL MANAGEMENT FÜR ARCHITEKTEN, INGENIEURE UND DESIGNER

Der dreitägige Basislehrgang vermittelt die Grundlagen zur internationalen Marktbearbeitung und richtet sich speziell an Schweizer Planer und Planerinnen. Ziele des Lehrgangs sind: Sensibilisierung für Besonderheiten des internationalen Managements; Befähigung zu Marktwahl, Markteintritt und internationaler Marktbearbeitung; Überblick über unterschiedliche rechtliche, ökonomische und kulturelle Rahmenbedingungen; Einblick in Strukturen und Prozesse internationaler Planungsbüros und nicht zuletzt Aufbau eines Netzwerks international orientierter Planungsbüros.

10./11./13.12.2012, Zürich, 3 Tage, jeweils 8.30–18.00 Uhr [IM01-12]
FM/ingenious 2450.–, PM 2950.–, NM 3450.–

ANLASS	THEMA	TERMIN/CODE	KOSTEN
LEADERSHIP IN GEBÄUDEERNEUERUNG	Begriffe wie CO ₂ -Reduktion, 2000-Watt-Gesellschaft, Minergie und STA-Effizienzpfad Energie sind heute allgegenwärtig und erhöhen die Anforderungen an Bauten zunehmend. Insbesondere bei der Gebäudeerneuerung ist praxisgerechte Kompetenz gefordert: Der Kurs für Architekten vermittelt die Grundlagen, um je nach Zielsetzung und finanziellen Möglichkeiten der Bauherrschaft die passende (etappierte) Vorgehensweise zu ermitteln.	14./21./28./29.11., 12.12.2012, Zürich 5 ganze Tage [IEE13-12]	FM 1250.– PM 1750.– NM 2250.–
ABSCHLUSS VON PLANERVERTRÄGEN: LEISTUNGSMODELL SIA 112 UND LHO	Der Kurs behandelt die wichtigsten Fragen rund um die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung von Planerverträgen. Gegenstand des Kurses sind die SIA-Musterverträge, das Leistungsmodell SIA 112, die Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) des SIA sowie die rechtliche Qualifikation der Planerverträge. Leistungsbeschriebe und Vergütungsregeln in Planerverträgen werden hinsichtlich Chancen, Lücken und Tücken analysiert.	15./22.11.2012, Zürich jeweils 13.30–17.30 Uhr [LHO07-12]	FM 450.– PM 550.– NM 650.–
NACHHALTIGKEIT VON PROJEKTEN BEURTEILEN	Ziel einer Nachhaltigkeitsbeurteilung ist es, die Auswirkungen, Chancen und Risiken von Projekten frühzeitig zu erkennen, Verbündete und Kontrahenten zu identifizieren, Varianten zu vergleichen und Verbesserungen einzubringen, eine solide Entscheidungsgrundlage bereitzustellen und schliesslich wirksam zu kommunizieren. Der Kurs vermittelt die entsprechende Methodik und geeignete Instrumente.	15./16.11.2012, Biel 2 Tage [sanu-12GENB]	FM 658.– PM 799.– NM 940.– Anmeldung: www.sanu.ch
RICHTIGE PLANUNG DER PENSIONIERUNG	Mit dem Austritt aus dem Erwerbsleben stellen sich finanzielle Fragen, die frühzeitig geklärt werden sollten. Das Seminar zeigt die wichtigsten Punkte zur finanziellen Planung der Pensionierung auf. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Vorsorge. Es werden aber auch die Leistungen der AHV erörtert und die steuerlichen Konsequenzen aufgezeigt. Der Beantwortung von Fragen wird ein grosses Zeitfenster eingeräumt.	15.11.2012, Zürich 17.00–19.00 Uhr [PTV09-12]	kostenlos (Anmeldung notwendig)
ERFAHRUNGEN MIT DEM STA-KOSTENGARANTIE-VERTRAG	Generalunternehmer geben Kosten- und Termingarantien ab und sind daher beliebte Partner bei Bauvorhaben. Der Kostengarantievertrag des SIA ermöglicht es auch Architekten, der Bauherrschaft mithilfe eines Garanten Kostengarantien abzugeben. Was sind die Erfahrungen mit dem vor rund zehn Jahren eingeführten Modell? Welchen Mehrwert bringt es den Beteiligten? Was gilt es zu beachten? Diese und weitere Fragen werden an der Veranstaltung aus Sicht von Architekten, Bauherren und Garanten erörtert.	19.11.2012, Zürich 15.15–19.15 Uhr [ERFA03-12]	FM 120.– PM 140.– NM 200.–
ÄNDERUNGEN IN DER REVIDIERTEN NORM SIA 262	Die 2003 publizierte Norm SIA 262 Betonbau wurde erstmals einer Revision unterzogen, die ab 2013 gültig sein wird. Die Ergänzungen und Änderungen tragen zu einer Verbesserung der Analyse, Bemessung und Ausführungsqualität von Betontragwerken bei. An der Tagung werden die wesentlichen Änderungen zuerst im Überblick vorgestellt und anschliessend näher erläutert. Die Tagung richtet sich an Ingenieure, Architekten, Bauherren und Unternehmer.	27.3.2013, Wildegg 1 Tag [B+W 134231]	FM 425.– PM 475.– NM 525.– Anmeldung unter: www.bauundwissen.ch

Preisstruktur: FM Firmenmitglieder SIA, PM Persönliche Mitglieder SIA, NM Nichtmitglieder

Kontakt: Tel. 044 283 15 58, form@sia.ch – weitere Kurse/Anmeldung (wo nicht anders vermerkt): www.sia.ch/form

SITZUNG DER ZO 3/2012

Die Sitzung der Zentralkommission für Ordnungen (ZO) am 12. September 2012 stand ganz im Zeichen der Revision der Leistungs- und Honorarordnungen sowie der Ordnung SIA 144 für Ingenieur- und Architekturleistungsofferten, die die Familie der Vergabeordnungen ergänzen soll.

Die Revision der verschiedenen Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) ist unterdessen so weit fortgeschritten, dass im Lauf des Sommers eine interne Vernehmlassung durchgeführt werden konnte, zu der alle betroffenen Gremien des SIA eingeladen wurden. Zurzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen durch die zuständigen Kommissionen beurteilt. Parallel dazu wurden die vergangenen Monate dazu genutzt, in intensiver Zusammenarbeit mit den öffentlichen Auftraggebern die öffentliche Vernehmlassung vorzubereiten. Zentral war dabei die Überarbeitung des Artikels 1, der die Allgemeinen Vertragsbedingungen regelt und in allen LHO identisch ist.

Damit die Ordnungen der vier an der Planung eines Bauvorhabens üblicherweise beteiligten Disziplinen Architektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik und Landschaftsarchitektur aufeinander abgestimmt werden können, hat die ZO das Vorhaben gutgeheissen, auch mit der Revision der LHO 105 für Landschaftsarchitektinnen und -architekten umgehend zu starten.

ERGÄNZUNG DER FAMILIE DER VERGABEORDNUNGEN

Für die Durchführung von lösungsorientierten Beschaffungsformen ist die Ordnung SIA 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe massgebend. Studienaufträge werden seit 2009 in der eigenständigen Ordnung SIA 143 für Architektur- und Ingenieurstudienaufträge separat geregelt. Mit der Ordnung SIA 144 für Ingenieur- und Architekturleistungsofferten sollen künftig leistungsorientierte Beschaffungsformen geregelt werden, die den spezifischen Bedingungen von Leistungsofferten für intellektuelle Dienstleistungen entsprechen.

Die seit langer Zeit unbefriedigende Situation in diesem Bereich hatte 2009 zu einer Intervention der Sektionen der Romandie geführt mit der Forderung an den SIA, ein entspre-

chendes Reglement zu schaffen. Daraufhin hat die Direktion den Auftrag erlassen, umgehend ein Projekt zur Erarbeitung der Ordnung SIA 144 zu starten.

Im Bewusstsein der schwierigen Ausgangslage liess sie im Vorfeld der eigentlichen Projektarbeit ein Positionspapier ausarbeiten. Alle betroffenen Gremien des SIA konnten dazu Stellung nehmen. Dieses intern abgestimmte Positionspapier bildete die Basis für die Arbeit der Kommission SIA 144, der neben Architekten, Ingenieuren und Auftraggebern auch zwei Juristen angehören. Besonderer Wert wurde bei der Zusammensetzung der Kommission auch auf eine ausgewogene Vertretung der Regionen gelegt. Der nun vorliegende Schlussentwurf wurde von der ZO freigegeben und wird zur Verabschiedung an die Delegiertenversammlung (DV) vom 10. November 2012 überwiesen.

Die ZO hat festgehalten, dass nach erfolgter Publikation der Ordnung SIA 144 die Arbeit für die Kommission nicht getan sein wird. Wie im Bereich Wettbewerbe und Studienaufträge gilt es auch bei dieser Ordnung, die korrekte Anwendung sicherzustellen. Neben Schulungen und Informationsveranstaltungen werden insbesondere erläuternde Kommentare und Wegleitungen als Hilfsmittel für die Nutzer zur Verfügung gestellt werden.

LAUFENDE PROJEKTE

Da die ZO die Norm SIA 118 *Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten* an ihrer letzten Sitzung genehmigt hat und an der DV die Freigabe zur Publikation beantragt wird, konnte sie nun auch Kenntnis davon nehmen, dass die Erarbeitung der zugeordneten Vertragsnormen zur Berechnung der Preisänderung infolge Teuerung im Zeitplan liegt. Die Norm SIA 122 *Preisänderungen infolge Teuerung: Verfahren mit der Gleitpreisformel* ist bereits im Frühsommer publiziert worden. Die Normen SIA 123 *Preisänderungen infolge Teuerung: Verfahren mit dem Produktionskosten-Index* und SIA 124 *Preisänderungen infolge Teuerung: Verfahren mit Mengennachweis* sind so weit bereit, dass sie der ZO im November 2012 zur Freigabe zur Publikation vorgelegt werden können. Somit wird gewährleistet sein, dass alle vier Verfahren zur Berechnung der Teuerung (die Norm SIA 121 *Verrechnung der Preisänderungen mit dem Objekt-Index-Verfahren [OIV]* ist seit 2003

gültig) zum Zeitpunkt der Publikation der revidierten SIA 118 erhältlich sein werden.

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Bereits seit längerem hat sich bei der Kommission SIA 105 für die Leistungen und Honorare der Landschaftsarchitektinnen und -architekten und der Kommission SIA 142/143 für Wettbewerbe und Studienaufträge ein Wechsel im Präsidium abgezeichnet. Dies hat Auswirkungen auf die Zusammensetzung der ZO: Christoph Burger tritt aus dieser zurück, nachdem er im Verlauf des Jahres bereits das Amt des Präsidenten der Kommission SIA 105 an Florian Bischoff, Landschaftsarchitekt, übergeben hat. Die ZO dankt die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und streicht bei der Würdigung besonders die Erarbeitung der ersten Ordnung SIA 105 heraus, die 2007 unter seiner Leitung erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Zugleich handelt es sich um die letzte Sitzung von Blaise Junod, der bis Mitte Jahr Präsident der Kommission SIA 142/143 war (vgl. auch TEC21 39/2012). Sein Nachfolger ist der Architekt Rudolf Vogt. Die ZO dankt Blaise Junod für seinen grossen Einsatz und würdigt insbesondere die unter seiner Führung im Jahr 2009 revidierte Ordnung SIA 142 und die gleichzeitig neu erstellte Ordnung SIA 143.

Michel Kaeppele, Ressort Normen und Ordnungen

FRAUEN IN DIE KOMMISSIONEN!

Der STA möchte den Anteil der Frauen in seinen Kommissionen erhöhen. Die Kommissionen des Ordnungsbereichs sollen deshalb gezielt mit Frauen verstärkt werden. Interessierte Frauen werden zum Mitwirken in folgenden Kommissionen aufgerufen:

- SIA 102 für die Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten
- SIA 103 für die Leistungen und Honorare der Bauingenieurinnen und Bauingenieure
- SIA 105 für die Leistungen und Honorare der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten
- SIA 108 für die Leistungen und Honorare der Maschinen- und der Elektroingenieure sowie der Fachingenieure für Gebäudeinstallationen
- SIA 112 für das Leistungsmodell

Informationen zu Aufgaben und Anforderungsprofil finden sich unter: www.sia.ch/vakanzen